

## LIEBE FREUNDE VON NUEVO AMANECER

Wir haben ein bewegtes Jahr hinter uns. Glücklicherweise zwar nicht, was unser Projekt anbelangt, aber mit Honduras steht es wieder einmal nicht zum Besten.

Nach vielen Jahren ohne Lehrerstreiks tauchte das Problem dieses Jahr erstmals wieder auf. Zwar nicht in jenem Ausmass, wie vor Jahren, als die Lehrer der öffentlichen Schulen manchmal bis zu drei oder vier Monate streikten. Dieses Jahr waren es „bloss“ einige Wochen, aber im Schulwesen zählt jeder Tag! Jede Woche und überhaupt jeglicher Verlust an Schultagen bedeutet ein Verlust an Bildung bei den Kindern. Neuerdings blockieren die Streikenden landesweit wichtige Verbindungsachsen mit Strassensperren, wobei es nicht selten zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kommt. So waren auch wir von solchen Strassenblockaden betroffen und haben deswegen einige Unterrichtstage verloren. Aber nicht nur die Lehrer, sondern auch der Transportsektor mit seinen Anliegen und weitere Gruppierungen, die gegen geplante Urbanisierungsprojekte sind, haben die Strassen bei mehreren Gelegenheiten blockiert. Es scheint, dass neuerdings die Lösung von Konflikten und Unzufriedenheit in Strassenblockaden gesucht wird...

Die Regierung unternimmt eher wenig, um diesem Treiben Einhalt zu gebieten.

Die honduranische Verfassung sieht für den Präsidenten eine einmalige Amtszeit von vier Jahren vor. Unter dem Einfluss des jetzigen Präsidenten wurde die Rechtslage diesbezüglich

## INHALT:

ALLGEMEINES	1
SCHULBILDUNG	2
BERUFS-AUSBILDUNG	2
30-JAHR-FEIER	3
PROJEKTE	3
DANK	3
ANMELDE-FORMULAR	4



Beim Aufforsten

## ZITAT

«Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.»

Benjamin Franklin (1706-90),  
amerik. Politiker, Schriftsteller u.  
Naturwissenschaftler

jedoch vor einigen Jahren vom Kongress per Dekret geändert, was jedoch eigentlich ungesetzmässig war. Der Präsident wurde dann prompt, mit etwas „Nachhilfe“ wie einige sagen, wiedergewählt und befindet sich im Moment in der zweiten (unrechtmässigen) Amtsperiode. Aus diesem Grund wird die Regierung von vielen Gruppierungen als illegitim betrachtet. Erschwerend kommt hinzu, dass im vergangenen Oktober der Bruder von Präsident Juan Orlando Hernández in den USA von einem Geschworenengericht für Drogenschmuggel im grossem Stil schuldig befunden wurde. Das Urteil an sich steht noch aus. Während der Gerichtsverhandlung wurde unter anderem bekannt, dass Präsident Hernández über eine Million Dollar an Drogengelder für seine Wahlkampagne erhalten haben soll. Ob dies wirklich stimmt, weiss niemand so genau, aber der Reputationsschaden, nicht nur für den Präsidenten selber, sondern für das ganze Land ist gross. Wir vermuten, dass die Regierung unter anderem deswegen in die Defensive gegangen ist, um nicht noch mehr Öl ins Feuer zu giessen.

All dies ist für Honduras alles andere als positiv. Wegen der politischen Unsicherheit und den steten Krawallen, verbunden mit grossen wirtschaftlichen Einbussen, halten sich ausländische Investoren zurück und einige haben sich gar bereits zurückgezogen.

Weitere grosse Probleme bereiten uns die Folgen des sich stetig stärker bemerkbar werdenden Klimawandels. In unserer Gegend beträgt die jährliche Niederschlagsmenge normalerweise ca. 800 mm pro Jahr. Dies ist per se schon eher wenig, und dieses Jahr konnten wir gar lediglich etwas mehr als 300 mm Niederschlag verzeichnen. Wir stehen am Anfang der Trockenzeit und der nächste Regen kommt hoffentlich im Mai. Die Stauseen der Hauptstadt Tegucigalpa sind halb leer und die Grundwasserbrunnen geben stetig weniger Wasser her. So ist auch einer unserer Brunnen, aus welchem wir seit vielen Jahren einen Grossteil unseres Wassers fassten, praktisch versiegt. Wir müssen ein neues Wassersystem bauen und in Zukunft unser Brauchwasser aus dem Stausee beziehen.



Prämierung der besten Schüler

## SCHULBILDUNG BEI NUEVO AMANECER

Dieser Tage werden an unserer Schule die Abschlussprüfungen geschrieben. Über 700 Schülerinnen und Schüler im Alter von 4 bis 19 Jahren, vom Kindergärtler bis zur 11.-Klässlerin, sind dieses Jahr mit dabei. Seit wir mit unseren Schulprogrammen vor 19 Jahren begonnen haben, bemühen wir uns stetig, das schulische Niveau zu heben, was sich jedoch als nicht immer ganz einfach herausgestellt hat. Unsere Erfahrung zeigt: Je ärmer die soziale Umgebung, aus der die Schüler kommen, desto schwieriger ist ein erfolgreiches Arbeiten mit ihnen. Das muss nicht immer so sein und so bestätigt auch hier die Ausnahme die Regel. Wir können immer wieder beobachten, wie Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen überdurchschnittliche Fähigkeiten besitzen. Aber auch bei den weniger begabten Kindern gelingt durch eine solide Schulbildung oft der Ausbruch aus dem Teufelskreis der Armut. Nur brauchen sie eine wesentlich intensivere Betreuung und Begleitung.

Dank der aktiven Mithilfe unseres Freundeskreises können wir praktisch sämtlichen Nachfragen nach Stipendien nachkommen. Bevor eine Familie ein oder mehrere Stipendien erhält, besuchen unsere Sozialarbeiterinnen sie zu Hause und fühlen ihr auf den Zahn. So gibt es auch immer wieder Fälle, in denen versucht wird zu schummeln. So fragten beispielsweise unsere Sozialarbeiterinnen bei einem Besuch, wo die Familie denn wohne und man zeigte ihnen daraufhin eine verlotterte Hütte. Nun meldete sich aber der kleine Junge, für den das Stipendium bestimmt war: „Aber Papa wir wohnen doch gar nicht da, sondern in diesem Haus hier!“, wobei er auf ein stattliches Haus mit allem Komfort zeigte...

## BERUFSAUSBILDUNG

Rund 240 junge Menschen erlernen bei uns einen Beruf. Die vorzeitigen Abgänge halten sich in Grenzen, und wieder einmal zeigen die guten Resultate, wie geschätzt eine Berufsausbildung bei Nuevo Amanecer ist. Während des Jahres wurde für jeden Ausbildungsbereich ein Besuch in einem Betrieb in Tegu-

„Dank der aktiven Mithilfe unseres Freundeskreises können wir praktisch sämtlichen Nachfragen nach Stipendien nachkommen. Bevor eine Familie ein oder mehrere Stipendien erhält, besuchen unsere Sozialarbeiterinnen sie zu Hause und fühlen ihr auf den Zahn.“



Bäcker- und Konditorlehrling

cigalpa organisiert. Dort erhalten die zukünftigen Berufsleute einen ersten Einblick, wie ihr Beruf unter professionellen Verhältnissen ausgeübt wird. Jetzt, Ende Jahr, steht das zweimonatige Berufspraktikum vor der Türe. Dies ist der Abschluss der Berufslehre und stellt für viele das Trampolin für einen erfolgreichen Eintritt ins Arbeitsleben dar. Viele ehemalige Auszubildende haben in der Vergangenheit nach dem Praktikum eine Stelle erhalten. Sie haben heute die Gelegenheit im erlernten Beruf tätig zu sein und für sich und ihre Familie das tägliche Brot zu erwerben.

Im Moment sind wir dabei, unseren Ausbildungsbetrieb zu zertifizieren, was mit einigen Investitionen verbunden ist. Diese Zertifizierung ist jedoch von grosser Bedeutung, da ab 2020 nur noch zertifizierte Betriebe staatliche Zuschüsse erhalten.

### 30-JAHR-FEIER

Wir haben es schon angekündigt: Während der ersten Märzwoche feiern wir unser 30-jähriges Bestehen. Wir laden alle unsere Freude herzlich ein, zusammen mit uns in La Venta dieses Ereignis gebührend zu feiern. Die beiden Reisen, die Urs Marfurt organisiert, sind ausgebucht, aber falls jemand direkt nach La Venta zum Fest kommen möchte, haben wir noch einige einfache Unterkünfte zur Verfügung.

### PROJEKTE

Auch dieses Jahr konnten wir einige wichtige Projekte realisieren. Unser neues Administrationsgebäude ist zu 90 % fertiggestellt. Wir hoffen, bis Anfang nächsten Jahres einige Räumlichkeiten für die zweisprachige Abteilung in diesem neuen Gebäude in Betrieb nehmen zu können, da der Platz im bestehenden Schulgebäude wegen der Eröffnung der zweiten sechsten Klasse knapp wird. Auch die Schulverwaltung wird das Schulzimmer, das sie derzeit verwendet, freigeben müssen.

Ferner konnte die Erweiterung des bestehenden Auditoriums abgeschlossen werden, ein wichtiges Projekt, da der bestehende Raum für unsere festlichen Aktivitäten seit längerem nicht mehr ausreichte. Im Moment sind wir noch mit der Fertigstellung der neuen Kompost-Toiletten beschäftigt, welche Teil der Auditoriumserweiterung sind.

Für nächstes Jahr steht der Neubau von drei weiteren Schulzimmern auf dem Programm.

### DANK

Wir alle vom Projekt Nuevo Amanecer danken all unseren Freunden für ihre stete Mithilfe zum Gelingen unserer Arbeit. Es ist immer wieder hervorzuheben, wie wichtig die Unterstützung von aussen ist, da wir die vielen Stipendien direkt damit finanzieren. So bitten wir Sie auch diesmal um Ihre wertvolle Unterstützung, um der stetig grossen Nachfrage nach einem Studienplatz für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien nachkommen zu können. Ihnen allen herzlichen Dank!



Unser neues Administrationsgebäude

„Viele ehemalige Auszubildende haben in der Vergangenheit nach dem Praktikum eine Stelle erhalten. Sie haben heute die Gelegenheit im erlernten Beruf tätig zu sein und für sich und ihre Familie das tägliche Brot zu erwerben.“



Primarschüler präsentieren ein Projekt

Einen besonderen Dank an dieser Stelle dem Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta, Dagmersellen, den Hermanos, Ballwil, Aleduras e.V., Berlin, Christine und Walter Rapp, dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen, den Sternsinger Hitzkirch, dem Lazos Education Fund, Denver, der Gaby Foundation, Duluth, und dem Center of Central American Empowerment, Jacksonville, alle drei USA.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Advent, frohe Weihnachten und einen guten Start ins 2020, verbunden mit dem Segen Gottes.

Ihr

Edi Fellmann und das gesamte La-Venta-Team

Besuchen Sie unsere Webseite, [www.ana.hn](http://www.ana.hn) für weitere Informationen zu unserer Arbeit.

<p><b><u>Asociación Nuevo Amanecer</u></b></p> <p>Apdo. 3877 Tegucigalpa Honduras Tel. 00504/ 2758 0300</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:info@ana.hn">info@ana.hn</a> Web Page: <a href="http://www.ana.hn">www.ana.hn</a></p>	<p><b><u>Patenwesen</u></b></p> <p>Urs Marfurt Casa Amistad Cantón Chuacanté 07018 San Pedro La Laguna Guatemala</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:paten@ana.hn">paten@ana.hn</a></p>	<p><b><u>Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta</u></b></p> <p>Postfach 80 CH-6252 Dagmersellen Tel. 041/630 3570</p> <p>Konto: 4526136, Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest CH-6247 Schötz IBAN CH1481214000004526136 PC 60-2357-4</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:verein_laventa@gmx.net">verein_laventa@gmx.net</a></p>
--	--	--

**Anmeldeformular für eine Patenschaft:**

Ja, gerne unterstütze ich die Asociación Nuevo Amanecer mit einem monatlichen Patenschaftsbeitrag.

Mein monatlicher Beitrag ist:

- 10 CHF
- 20 CHF
- 50 CHF
- \_\_\_ CHF

Ich wünsche eine Patenschaft für:

- Primarschule zweisprachig
- Oberstufe und Gymnasium
- Berufsausbildung
- Projekt / Infrastruktur

Bezahlung mit:

- Dauerauftrag
- Einzahlungsschein (monatlich)

Name: \_\_\_\_\_

Tel\*: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

E-Mail \*: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Jahres- / Osterbericht per:  Post  Email

\* Optionale Angaben

Die Patenschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Bereits verbuchte Beträge werden nicht zurückerstattet.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular an eine der obenstehenden Adressen oder per Mail an: [paten@ana.hn](mailto:paten@ana.hn).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!